

EKA-Jahrestreffen 2010

# Gelebte Netzwerkarbeit



**16./17. Dezember  
2010, Linz:  
36 Menschen  
aus fünf Länder-  
organisationen  
tauschten ihre  
Erfahrungen und  
Arbeitsmethoden  
aus.**

Angesagt waren gemeinsame Bewegung, fachlicher Austausch und die inhaltliche Auseinandersetzung zu den Projekten der European Kinaesthetics Association. Die unterschiedlichen Blickpunkte und Ansichten bilden einerseits die nötigen Perturbationen, um das Netzwerk in Bewegung zu halten. Andererseits helfen sie, die Entwicklungsprojekte auf die Bedürfnisse des gesamten Netzwerks abzustimmen.

Die Verantwortlichen der vier hauptsächlichen länderübergreifenden Arbeitsbereiche, genannt Ressourcenpools, boten einen Überblick über ihre verschiedenen Aufgaben.

Respool A&P. Thomas Mathis, hauptverantwortlich für den Ressourcenpool „Administration und Plattformen“, berichtete von der großen Herausforderung der Mehrsprachigkeit. Im Jahr

2010 wurde dieses Thema intensiv bearbeitet. Die wesentlichen Hürden in der Administrationsplattform und im Internetauftritt sind erfolgreich gemeistert. Für die Fachtagung am 25. September in Italien war die Anmeldung bereits auf Deutsch oder auf Italienisch möglich. Was in einem Land entwickelt wird, steht den anderen zur Verfügung. Auf der Technologie der Website von Kinaesthetics Italia konnte das jüngste EKA-Mitglied Rumänien seine zweisprachige Website (rumänisch und ungarisch) aufbauen. In Zukunft sollen insgesamt sieben Programme in elf verschiedenen Sprachen aufgerufen werden können. Bemerkenswert ist, dass nicht externe Software für diese komplexen Aufgaben eingekauft wird, sondern diese auf der Basis einer konstanten Fehlerkorrektur ständig intern weiterentwickelt und den wachsenden Erfordernissen angepasst wird.

Die RepräsentantInnen der einzelnen Ressourcenpools präsentieren Facts und Figures eines arbeitsreichen Jahres. „Nur das gut geölte Ineinandergreifen der einzelnen Zahnräder garantiert ein reibungsloses Funktionieren des länderübergreifenden Netzwerks“, waren sich die TeilnehmerInnen einig.



**Respool C&F.** Brigitte und Stefan Marty präsentierten den Ressourcenpool „Curriculum und Forschung“. Beispielhaft für Vernetzung in diesem Bereich stellte Stefan Knobel die Arbeit an der jüngst fertiggestellten Publikation „Kinaesthetics – Lernen und Bewegungskompetenz“ vor. Die verschiedenen Abschnitte des Buches werden zuerst vom A-Team und in der Folge auch von AusbilderInnen gegengelesen. Textauszüge werden auch in Aus-, Fort- und Weiterbildungen den Teilnehmenden vorgestellt und deren Einschätzungen eingeholt. Für die AutorInnen ist es eine Herausforderung, diese Einschätzungen einzuarbeiten und durch die wiederholten Einschätzungsschleifen ständig zu verfeinern. Diese Vorgehensweise entspricht dem Paradigma der EKA, dass die Curricula-Inhalte in einem gemeinsamen Prozess entwickelt und ständig adaptiert werden sollen.

**Respool V&L.** Über den scheinbar einfachen Auftrag im Ressourcenpool „Verlag und Logistik“, Lernmaterialien effektiv und wirtschaftlich zur Verfügung zu stellen, berichtete Christine Grasberger. Unerwartete Hürden wie die „Regenwald-Krise“ (weltweite Papierknappheit) erschwerten die zeitgerechte Lieferung einer großen Bestellung. Oder die Firma, die für die Spiralbindung der Konzeptbücher zuständig war, geht in Konkurs und rascher Ersatz muss gefunden werden. Auch der Transport ist störanfällig. Beim Umladen und Ausliefern werden immer wieder Materialien beschädigt, was Reklamationen zur Folge hat. Auch in diesem Bereich zeigt sich die Bedeutung des Netzwerks. Nur durch eine große Bestellzahl für alle Länderorganisationen wird der einzelne Artikel günstig. Durch die Solidarität im Netzwerk werden auch die nicht deutschsprachigen Materialien zum selben Preis abgegeben.

**Respool M&R.** Maren Asmussen stellte den Ressourcenpool „Marken und Rechte“ vor. Ein wichtiges Bestreben ist dort derzeit unter anderem die Entwicklung von Grafiken und Piktogrammen, die einer gemeinsamen grafischen Linie folgen. Diese sollen die Arbeitsmaterialien für die Bereiche personal, professional und organisational mit den einzelnen Programmen auf den ersten Blick voneinander unterscheidbar machen. Vor allem aber soll das Wesentliche eines Programms durch die spezifischen Icons erkennbar sein.

Dass das Treffen so produktiv und effektiv verlief, ist der ausgezeichneten Vorbereitung der Verantwortlichen zu danken. Nur so konnten in kurzer Zeit eine Fülle an Fragen und Themen „abgearbeitet“ werden. Es ist festzustellen, dass sich in den vergangenen drei Jahren die Arbeitsweise dieses Gremiums immer produktiver gestaltet.

**lebensqualität** die Zeitschrift für Kinaesthetics

Ein Kooperationsprodukt von:  
 Kinaesthetics Deutschland, Kinaesthetics Italien, Kinaesthetics Österreich, Kinaesthetics Schweiz,  
 European Kinaesthetics Association, Stiftung Lebensqualität  
 Herausgeber: Stiftung Lebensqualität, Nordring 20, CH-8854, Stiebrnen.  
 www.zeitschriftiq.com www.kinaesthetics.net

Kinaesthetics

# LQ



**kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität**

In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter [www.verlag-lq.net](http://www.verlag-lq.net) oder per Post

verlag lebensqualität  
nordring 20  
ch-8854 siebnen

[verlag@pro-lq.net](mailto:verlag@pro-lq.net)  
[www.verlag-lq.net](http://www.verlag-lq.net)  
+41 55 450 25 10



Print-Ausgaben plus Zugang zur Online-Plattform



## Bestellung Abonnement LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

Ich schenke lebensqualität

- mir selbst
- einer anderen Person

Meine Adresse:

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

Geschenkabonnement für:

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_